



Statue des Evangelisten Johannes (1722) vom ehem. Hochaltar der Abteikirche Gengenbach.
Photo: Hermann Brommer

Lorbeerblatt- und Blütengirlanden („gehenkher“) umschlingen den Altarauszug in dekorativer Weise. Ein für ihn charakteristisches Puttenköpfchen leitet vom Oberblatt zu dem aus Bandwerk, Blüten und bekröntem Inschriftspiegel geformten oberen Altarabschluß über. Die große Kartusche über dem Hauptbild lieferte der Gengenbacher Rokokobildhauer Peter Schwab erst später hinzu.